

# Kontrakt der Pfarrei St. Antonius mit den Mitgliedern der Gemeindeleitung St. Marien

## Der Gemeindeleitung St. Marien gehören an (Stand Febr. 2017):

**Jürgen Bartelt** Erstkommunionkatecheseteam St. Antonius, Bücherei

**Bernhard Brirup** Priesterdienste, Besuche, Kontakte zu Verbänden und Gruppen, Begleitung der Seniorengemeinschaft

**Franzis Büscher** Messdienerarbeit, Bücherei St. Marien, Liturgieausschuss St. Antonius

**Julia Bußmann** Mitglied im Pfarreirat St. Antonius, Gottesdienstvorbereitung, Liturgieausschuss St. Antonius

**Anna Held** (Pastoralreferentin in der Pfarrei St. Antonius), Ansprechpartnerin für die Gemeinde St. Marien, Erstkommunionkatechese St. Antonius, Mitarbeit in der Projektgruppe: Kita Lebensort des Glaubens, Jugendkirche, Verbindung zum Sozialpunkt, Familiengottesdienste

**Mechthild Kohnen** Bücherei, Missionsbasar und -kreis, Liturgieausschuss St. Antonius

**Norbert Löcke** Mitglied im Pfarreirat St. Antonius, Missionsbasar, Gemeindefest St. Marien,

**Andrea Ostmann** KFD (Frauengemeinschaft), Gemeindefest St. Marien, Missionsbasar

**Annette Plüth** Mitglied im Kirchenvorstand St. Antonius (hier zuständig für Jugend, Katholisches Jugendwerk, Bau, „Vorsicht, Dacharbeiten“) Gemeindefest St. Marien, Gottesdienstvorbereitung

**Egon Prinzmeier** Mitglied im Kirchenvorstand St. Antonius (hier: Bau- und Personalausschuss), Gemeindefest St. Marien, Gebäude

**Jutta Ricken** Gemeindefest St. Marien, Missionsbasar und -kreis, KJG (Katholische Junge Gemeinde), Liturgie

**Peter Ricken** Mitglied im Pfarreirat St. Antonius, Jugendkirche, Missionskreis

**Rainer Schulte** Mitglied im Kirchenvorstand St. Antonius (hier: Haushalts- und Personalausschuss), Gemeindefest St. Marien

**Ulrich Veltmann** Mitglied im Kirchenvorstand St. Antonius (hier: Kindergärten), Missionskreis

## Die Gemeindeleitung St. Marien setzt sich die nachstehenden Aufgaben und Ziele:

### Grundsätzliches:

Wir wollen Wege der **Zusammenarbeit** in der **Pfarrei St. Antonius konstruktiv** mitgehen. Mit unserer Arbeit vor Ort im Gemeindeteil St. Marien möchten wir **ausstrahlen** auf die **Pfarrei St. Antonius**.

Wir wollen einladend für andere und durchlässig sein – und uns daraufhin immer wieder **selbst prüfen und anfragen** lassen.

Es gibt unter uns Leute, die vor Ort gestalten wollen andere möchten sich auch übergemeindlich engagieren.

Uns ist wichtig, dass beides möglich sein muss.

Uns ist wichtig, dass sich niemand dafür rechtfertigen muss, wo, wie und für welche Dauer er sich engagieren will.

Es gibt einen wachsenden Prozess der Zusammenarbeit, den wir unterstützen wollen. Die Vielfalt an den unterschiedlichen Orten hat auch Charme. Das Kleine darf aber nicht schädlich sein für das Große.

### **Was wir gut können:**

Wir können gut organisieren, Menschen ansprechen, die helfen.

Unsere Arbeit im Team ist geprägt von **Offenheit** und einem vertrauten und kommunikativen Umgang miteinander.

Uns und auch in unserer Gemeinde ist die **gesellige Kommunikation** wichtig, die Gemeinschaft, das Zusammensein – im **Gottesdienst**, aber auch im Anschluss und bei Festen.

Wir haben viele Menschen die anpacken, neue Ideen erarbeiten, aber auch Mitglieder, die interessiert sind Gottesdienste und geistliche Impulse umzusetzen.

Wir wollen Verantwortung übernehmen und fühlen uns verantwortlich.

## **Die Gemeindeleitung St. Marien setzt sich die nachstehenden Aufgaben und Ziele:**

### **Immobilien- und Raumkonzept:**

Wir sind uns bewusst, dass es in der Gesamtpfarrei einen Überhang an Gebäudeflächen gibt. Hier ist auch die Gemeinde St. Marien gefragt **zukunftsfähige Ideen** und **Lösungen** zu entwickeln. Dieser Aufgabe werden wir uns **zeitnah** ohne Druck stellen, damit wir offen und transparent nachdenken, Ideen durchspielen und Visionen entwickeln können.

In naher Zukunft initiieren wir ein „**Facilitymanagement**“ für die Räumlichkeiten unserer Gemeinde in **enger Zusammenarbeit** mit dem **Kirchenvorstand**. Ein großes Augenmerk wird in den nächsten 24 Monaten auf die Erbringung der Kosten für die notwendig anstehende Orgelreinigung liegen.

Wir unterstützen das Projekt „**Junge Kirche in Rheine**“ – wenn nötig, auch durch die Veränderung des Kirchraumes der St. Marien-Kirche.

### **Bestehende Aktionen und Projekte:**

In unserer Gemeinde gibt es viele bestehende Aktionen und Projekte:

- ein **Gemeindefest**, mit Open-Air
- den **Missionsbasar**
- das **Kirchencafé** mit monatlichen Treffen, dem Neujahrsempfang, der Begegnung in der Osternacht
- das St. **Martinsfest**
- **liturgische Akzente, z.B. in der Advents- und Fastenzeit**

Zurzeit beanspruchen uns die Durchführung und Gestaltung so sehr, dass wir für uns keine Kapazitäten für weitere Aktionen sehen. Immer werden wir aber unsere bestehenden Aktivitäten **auf Bedarf, inhaltliche Ausgestaltung** und „**christliche Basis**“ überprüfen und dadurch **neue Akzente** setzen

Wir sind **offen** für Ideen und Gruppierungen, die **neue Impulse** setzen und sich einbringen möchten.

### Menschen in den Blick nehmen:

Wir wollen **Menschen** und **Gruppen** in der Gemeinde St. Marien in den **Blick nehmen** – ihre Bedürfnisse und Fragen kennenlernen und **ernst** nehmen.

Dazu

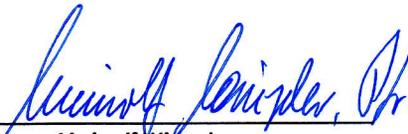
- sprechen wir **gezielte Einladungen** an bestehende Gruppierungen zur Teilnahme an Sitzungen der Gemeindeleitung aus (Senioren, KAB, KFD, Familienkreise, KjG...)
- laden wir in diesem Jahr zu einer **Gemeindeversammlung** ein
- bieten wir geeignete **Plattformen**, die noch entwickelt werden müssen, besonders für junge Familien, Jugendliche und junge Erwachsene.

### Dankeskultur/Wertschätzungskultur

Wir wollen in St. Marien eine **Dankeskultur** (in Zusammenarbeit mit dem Pfarreirat) entwickeln, z.B. indem wir eine Dankeskarte gestalten

- die an die Menschen versendet oder übergeben wird, die sich aus einem **ehrenamtlichen Engagement** verabschieden
- die an Menschen versendet oder übergeben wird, die in ihrem **Ehrenamt** ein **Jubiläum** feiern.

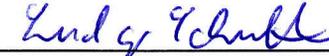
Der Inhalt dieses Kontraktes wurde am 16.02.2017 mit den Mitarbeiter/Innen aus der Gemeindeleitung St. Marien, Pfarrer Meinolf Winzeler, Hubert Wolters (Kirchenvorstand) und Ludger Schulten (Pfarreirat) besprochen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass auf Grundlage dieses Kontraktes die Zusammenarbeit zwischen Gemeindeleitung und der Pfarrei St. Antonius in den nächsten 12 Monaten gut durchführbar ist.

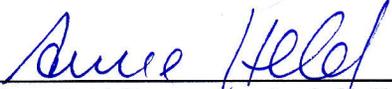
  
Pfarrer Meinolf Winzeler

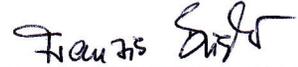


Rheine, im Februar 2017

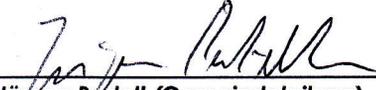
  
Hubert Wolters (Kirchenvorstand)

  
Ludger Schulten (Pfarreirat)

  
Anna Held (Ansprechpartnerin für St. Marien)

  
Franzis Büscher (Gemeindeleitung)

  
Julia Ricken (Gemeindeleitung)

  
Jürgen Bärtelt (Gemeindeleitung)